



Pressemitteilung

Merseburg, 11.03.2022

Kundencenter wieder geöffnet

MIDEWA lockert Corona-Regeln / Zählerableser wieder unterwegs

Ab Montag, 21. März 2022, sind die Kundencenter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH wieder geöffnet. Mit dieser Entscheidung folgt der in weiten Teilen des südlichen Sachsen-Anhalts verwurzelte Wasserversorger den Entwicklungen in den Bundesländern, wo im März allort Lockungen in Aussicht gestellt sind.

Die Kunden können ihre Angelegenheiten künftig wieder ohne Termin zu den Geschäftszeiten in den Kundencentern in Bitterfeld, Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg erledigen. Um die Infektionsgefahr zu reduzieren, waren die Beschäftigten der MIDEWA seit Ende November 2021 ausschließlich telefonisch und per E-Mail erreichbar. Der persönliche Kontakt wurde während der Corona-Pandemie eingeschränkt. Es wird darum gebeten, dass die Kunden in den Kundencentern einen Mund-Nasen-Schutz tragen und sich an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln halten, da sich die Infektionszahlen noch auf einem hohen Niveau bewegen.

Auch die Zählerableser der MIDEWA sind ab April 2022 wieder unterwegs und erfassen bei den Kunden zu Hause die verbrauchte Trinkwassermenge. Zwischenzeitlich hatte das Unternehmen die Touren seiner Aableser abgesagt und die Kunden gebeten, ihren Zählerstand eigenständig zu übermitteln. Diese Maßnahme sollte ebenfalls dazu beitragen, die Infektionsgefahr möglichst gering zu halten. Das bleibt auch weiterhin der Anspruch der MIDEWA im Kontakt mit den Kunden. Die Aableser tragen während ihrer Tätigkeit einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (OP- oder FFP2-Maske) - und die Kunden werden gebeten, dies ebenfalls zu tun.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 360 Beschäftigte (Stand: Januar 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de